

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für frühkindliche und schulische Bildung des Beirates Osterholz** am

03. November 2025 um 17.30 Uhr

In der Oberschule a der Koblenzer Straße, Koblenzer Straße 15, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr

Sitzungsende: 19.10 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herrn Arslan

Herr Gärtner

Herr Haase Ausschusssprecher

Herr Hettwer

Frau Bohling

Herr Schäfer für Frau Pleister

Herr Truscelli

unentschuldigt:

-/-

entschuldigt:

-/-

Beiratsmitglieder:

Christine Haase

Christian Vennemann

Annette Kemp

Ortsamt Osterholz:

Frau Rosenbaum

Protokollführung und Sitzungsleitung

Gäste:

Frau Schwenzer, Oberschule an der Koblenzer Straße

Herr Wienhold, Herr Berke, SKB

Herr Hasemann Stadtteilkurier

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls
(öffentliche Sitzung gemeinsame Sitzung mit FA Kinder vom 06.10.25)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Sachstand Campus Osterholz (Campus Walseder Straße)

- Entwicklung der Schülerzahlen Schuljahr 26/27 bis 2030
- Voraussichtliche Dauer der Interimsnutzung

(angefragt Herr Stoessel)

TOP 4 Kitas Osterholz

- Sachstand Frühstück: Erhalten alle Kinder in Osterholz ein Frühstück in ihrer Kita?

- Sachstand Sprachstandstest Primo (Wolfgang Haase)

TOP 5 Anträge/Beschlüsse

TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes

Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche gemeinsame Sitzung mit FA Kinder vom 06.10.25)

Das Protokoll vom 06.10.25 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerin Juliane Ratjen meldet sich zu Wort und spricht die Betreuungssituation in den Kitas im Stadtteil an. Sie möchte wissen, wie die Notdienste organisiert werden und bemerkt, dass in den Kitas Personalmangel herrsche. Wolfgang Haase schlägt vor, dass der Fachausschuss sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema Kitaversorgung im Stadtteil beschäftigt. Auch das Thema Frühstück in den Kindertagesstätten soll dabei thematisiert werden. Entsprechend sollen zu der nächsten Sitzung auch Referent:innen von SKB eingeladen werden. Der Mitglieder des Fachausschusses sind damit einverstanden. Beiratsmitglied Christian Vennemann schlägt ergänzend vor, dass dabei auch die Übernahme der Kita, die ehemals von Petri und Eichen betrieben wurde und nun zu Kita Bremen gehört, thematisiert werden sollte.

Zu TOP 3 Sachstand Campus Osterholz (Campus Walseder Straße)

- **Entwicklung der Schülerzahlen Schuljahr 26/27 bis 2030**
- **Voraussichtliche Dauer der Interimsnutzung**

Frau Schwenzer von der Oberschule an der Koblenzer Straße stellt kurz ihre Schule vor: Insgesamt 450 Kinder werden an der Schule von einem multiprofessionellen Team betreut. Insgesamt verfüge die Schule über eine gute Versorgung von Lehrkräften es gebe nur zu wenig Sonderpädagog:innen an der Schule.

Herr Berke, Referent Schulaufsicht für den Bremer Osten, sagt, dass die Gründung der Oberschule Walseder Straße auf der nächsten Deputationssitzung beschlossen werden und danach der Gründungsauftrag ausgeschrieben werden soll.

Herr Wienholt, bei SKB für den Schulausbau zuständig führt aus, wie sich laut Prognosen die Schülerzahlen in den nächsten Jahren bis 2034 entwickeln werden. Die Bevölkerungsentwicklung sei dabei die Grundlage des Handelns. Bremenweit gebe es demnach einen Geburtenrückgang. Im Bereich der Grundschule sinken bis zum Jahr 2034 die Schülerzahlen um 400 Kinder. In den Oberschulen werden dagegen im Stadtteil rund 300 Kinder mehr erwartet. Ab dem Schuljahr 25/26 werde bereits mit weniger Kindern im Grundschulbereich gerechnet. Deshalb sehen die Planungen im Bereich Schulausbau im Stadtteil jetzt den Ausbau einer Oberschule vor. Der Bau einer Grundschule scheint nicht mehr gesichert.

Interimslösung: Wolfgang Haase fragt nach, wie lange die Container genutzt werden sollen und, ob die Anzahl der Containerklassen ausreiche. Herr Wienholt antwortet, dass die Schule an der Walliser Straße ein Vorläufer der Schule an der Walseder Straße sei und die Schule an der Walliser Straße Probleme mit ihrem Gebäude habe. Es sei deshalb ab dem Schuljahr 29/30 mit einem neuen Gebäude zu rechnen. Die Interimslösung habe eine Kapazität von insgesamt 12 Klassen plus vier weiterer Klassen, verfüge aber über keine Sporthalle. Zum Schulbeginn 29/30 soll die Schule betriebsbereit sein. Die Schulausbaugesellschaft verfüge insgesamt über 300 Millionen Euro für sechs Vorhaben im gesamten Stadtgebiet. Davon befänden sich vier Vorhaben bereits in der Umsetzung. Die Vorhaben in Blumenthal und Osterholz sollen durch die Bildungsbaugesellschaft dabei vorgezogen werden und per Senatsbeschluss umgesetzt werden. Wolfgang Haase fragt nach, ob jetzt ohne Grundschule geplant werde und fordert, zumindest die Fläche dafür einzuplanen. Herr Wienholt antwortet, dass die Fläche für die Grundschule noch nicht angemietet worden sei es aber sicher sei, dass die Oberschule gebaut werde.

Die Bürgerin Juliane Ratjen fragt nach, ob bei den Berechnungen das neue Wohngebiet mitberücksichtigt worden sei. Dort würden gerade Familien mit kleinen Kindern hinziehen.

Herr Wienholt antwortet, dass die geplanten Neubaugebiete in der Planung berücksichtigt worden seien.

Zu TOP 4 Kitas Osterholz

- Sachstand Frühstück: Erhalten alle Kinder in Osterholz ein Frühstück in ihrer Kita?**
- Sachstand Sprachstandstest Primo (Wolfgang Haase)**

Christine Haase betont, dass ein gesundes Frühstück für Kindergartenkinder wichtig sei. Zurzeit könnten die Kitas im Stadtteil rund einmal in der Woche durch WIN-Mittel ein gesundes Frühstück anbieten. Vier Kitas aus dem Stadtteil Blockdiek würden jedoch aus dem Index herausfallen und keine Förderung mehr erhalten, deshalb könnten diese Kitas künftig kein Frühstück mehr anbieten. Sie möchte wissen, wie generell die Frühstücksversorgung in den Kitas aussehe und wünscht sich, dass alle Kitas in den Stadtteilen Tenever, Osterholz und Blockdiek angeschrieben werden und nach der jeweiligen Frühstücksversorgung gefragt werden. Wolfgang Haase erklärt sich bereit dafür entsprechende Fragen vorzubereiten und an das Ortsamt Osterholz zu senden, damit die Kitas befragt werden können. Das Thema Frühstücksversorgung in Kitas soll dabei in der nächsten Sitzung des Fachausschusses behandelt werden. Christine Haase ergänzt, dass auch die Situation und Zukunft von Spielkreisen dabei thematisiert werden soll. Der Fachausschuss ist damit einverstanden.

Zum Sachstand Sprachstandstest Primo hat Wolfgang Haase im Vorfeld der Sitzung eine Präsentation an die Mitglieder des Fachausschusses versendet: Die vorschulische Primo-Testung sei in § 36 Abs. 1 des Bremischen Schulgesetzes verankert. Dort hieße es, dass alle Kinder, die im Folgejahr schulpflichtig werden, an einer verpflichtenden Sprachstandsfeststellung teilnehmen müssten und sofern ein Sprachförderbedarf festgestellt werde, schließe das eine Sprachfördermaßnahme an. Der Anteil der Schüler:innen im Stadtteil mit Sprachförderung liege in Osterholz bei rund 63 Prozent. Die Mitglieder des Fachausschusses sprechen im Anschluss an den Vortrag über das Thema Sprachförderung an den Schulen im Stadtteil. Wolfgang Haase schlägt vor in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses das Thema Sprachförderung und wie es konkret an den Schulen im Stadtteil umgesetzt wird, zu thematisieren. Das Thema Sprachförderung soll im Themenspeicher notiert werden. Die Schulen sollen konkret dazu befragt werden, wie die Sprachförderung umgesetzt wird.

Zu TOP 5 Anträge/Beschlüsse

-/-

Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes

Frau Rosenbaum verweist auf die Emails.

Zu TOP 7 Verschiedenes

-/-

Frau Rosenbaum schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

gez. Wolfgang Haase
(Ausschusssprecher)

gez. Katharina Rosenbaum
(Sitzungsleitung/Protokollführerin)